

Ethiva - Beaten Tracks

**Psychedelic Vintage Rock •
Progressive Female Rock •**
(49:40; Vinyl, Digital;
Clostridium Records; 13.05.2025)
Mit „Beaten Tracks“ kehren die
Spanier nach sehr langer Pause
mit ihrem dritten Studio-Album
zurück. Sechs Songs mit einer
sehr speziellen, emotionalen
Frontfrau, die schnell für
Sympathie sorgt.



Ein atmosphärischer, stets progressiver Ansatz gibt den meist langen Kompositionen viel Raum zum Schweben, zum Träumen, aber auch, um mit handwerklichen Qualitäten komplexe Abfahrten zu präsentieren.

Bereits im Opener ‚Rolling Freeze‘ packt man hier und da rockig zu – versiert und lässig mit Vintage-Attitüde, nah am Siena-Root-/Wucan-/Blues-Pills-Universum, lässt man aber genügend Raum für gleichzeitig luftig verträumte Instrumental-Passagen. Dank der sehr guten Produktion offeriert sich jedes Details, jedes Instrument, und dies setzt zusätzlich auch audiophile Glanzpunkte.

Energetisch, verspielt, melodisch und immer etwas wehmütig in den emotionalen Vocals treibt ‚Cut The Top‘. ‚Run Far Away‘ nutzt viele kosmische Effekte, schaut mit funkig-progressivem Spiel in die goldene Ära der frühen 70’s zurück. Gitarreneffekte zuhauf, ein stets pulsierendes Bassspiel und frühe Pink Floyd als Referenz-Punkt – was will man mehr?

‚Mountain Claim‘ eröffnet heavy die zweite Seite der Vinyl-Scheibe – fuzzende Riffs, eine Stimme zwischen *Elin Larsson*

(Blues Pills) und *Anneke van Giersbergen* (The Gathering) und immer wieder fordernde Power-Chords geben dem achtminütigen Track viele Möglichkeiten zur dynamischen Inszenierung. Dass man mittendrin vorsichtig driftet, immer den kleinen Jam andeutet, eröffnet zusätzliche Sympathien.

„Red Lights“ hat wieder diese prägnanten Bass-Moves, schneidend-sphärische Riffs und viele kleine Tempo-/Rhythmus-Wechsel, die den Flow mal in die treibende, dann in entrückt-kosmische, gar balladeske Richtung verschieben.

Es passiert immer was, die leidenschaftliche Stimme von *Camil* hat was permanent magnetisches, und mit dem achtminütigen „Summertime“ wird man mit hitziger Retro-Blues-Attitüde und kosmischen Ambient-/Space-Rock-Effekten aus einem sehr starken Album verabschiedet, dem Freunde des emotionalen Female Fronted Vintage Rock mehr als nur ein Ohr leihen sollten.

Bewertung: 11/15 Punkten

BEATEN TRACK von ETHIVA

Besetzung:

- *Javi Lorenzo* – Guitar
- *Ramón Fernández* – Drums
- *Iván Muñoz* – Bass
- *Camil Cinnamon* – Vocals

Surftipps:

- [Linktree](#)
- [Bandcamp](#)
- [Rezensionen, Liveberichte & Interviews](#)

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Clostridium Records zur Verfügung gestellt.